

„Safety Dance“ – Sicherheit trifft Discoveranstaltung

Junge Menschen sollen möglichst früh für das Thema Arbeitsschutz mit allen seinen Facetten sensibilisiert werden. Entscheidend dabei ist immer: Wie erreiche ich die jungen Menschen? Ein vielfältig nutzbares Medium ist die Musik. Die Evonik Industries AG, Rheinfelden, hat den Rahmen einer Disco mit den Inhalten aktueller Präventionsarbeit verknüpft.

Die Jugendlichen werden unter dem Motiv „Safety dance“ altersgerecht und unterhaltsam an das wichtige Thema herangeführt. Dabei werden Sicherheitsthemen geschickt in die Erlebniswelt der jungen Menschen transportiert. Höhepunkt ist der „Tanz unter der Notbrause“, mit dem Spaß und Sicherheitsthemen, zum Beispiel die Benutzung von Rettungseinrichtungen und Persönlicher Schutzausrüstung, miteinander verknüpft werden. Weitere Themen sind Verkehrssicherheit, Alkohol, Drogen, Brandschutz und Lärm – genau die Gefährdungen, mit denen die Jugendlichen in ihrer Freizeit konfrontiert sind. Die örtliche Polizei unterstützt die Aktion.

Norbert Mülhaupt, Rolf Herzog, Hermann Becker und Sherina Baumgartner erhalten den Förderpreis 2012 der Branche Chemie zum Rahmenthema „Neu im Betrieb“ für die erfolgreiche Entwicklung und Durchführung von „Safety dance“. Diese zielgerichtet angelegte Aktion hat Modellcharakter und stellt damit einen wertvollen und breit anwendbaren Beitrag zur frühzeitigen Sensibilisierung der jungen Beschäftigten zum Thema Arbeitsschutz dar.

2012

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2012
Herstellung von Kalk und Zement